

NEPS CALL FOR MODULES 2022

NEPS CfM 2022 – Weitere Dimensionen von Bildung

Im Rahmen des Nationalen Bildungspanels (NEPS) werden seit über zehn Jahren Daten zu Kompetenzentwicklung und Bildungsverläufen über den gesamten Lebenslauf erhoben. Dafür begleitet das NEPS aktuell jährlich ca. 40.000 Personen vom Kleinkind bis zum Erwachsenen in ganz Deutschland. Das interdisziplinäre NEPS-Netzwerk stellt dafür, basierend auf einer umfassenden theoretischen Rahmenkonzeption, Erhebungsdesigns und -programme für inzwischen sieben Startkohorten zusammen (nähere Informationen: www.neps-data.de). Im Zentrum der NEPS-Rahmenkonzeption stehen die Beschreibung und Erklärung von individueller Kompetenzentwicklung und individuellen Bildungsverläufen, ihren Voraussetzungen und Konsequenzen. Das NEPS greift dabei auf einen mehrdimensionalen Bildungsbegriff zurück, wobei „Bildung“ dazu befähigen soll, sein Leben in einer sich ständig verändernden, globalisierten Welt eigenständig und in Einklang mit den eigenen Zielen und Werten zu gestalten. So werden im NEPS neben fachlichen (kognitiven) Kompetenzen auch übergreifende Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie Persönlichkeitsmerkmale erhoben (vgl. Blossfeld & Roßbach 2019¹).

Durch diesen thematisch eingegrenzten NEPS-Call for Modules 2022 (NEPS-CfM 2022) sollen weitere bzw. bislang noch nicht adäquat berücksichtigte **Zieldimensionen von Bildung** (etwa im Bereich übergreifender Fähigkeiten und Fertigkeiten oder Haltungen) im NEPS erfasst werden.

Die Vorschläge für qualitätsgeprüfte Fragen/Items sollen im sogenannten **Outcome-CATI für die NEPS-Startkohorten (SC) in der weitmaschigen Begleitung** eingesetzt werden (siehe dazu auch das [aktuelle Multi-Kohorten-Sequenz-Design](#)). Das Outcome-CATI (computer assisted telephone interview) ist Teil des Konzeptes des Wide-Meshed-Surveyings (WMS), in das die Kohorten übergehen, wenn keine engmaschige, d.h. i.d.R. jährliche und umfassende Erhebung mehr vorgesehen ist. Mit dem Outcome-CATI wird das Ziel verfolgt, Daten für weitere Forschungen zu langfristigen Auswirkungen und Effekten von Bildung im Lebensverlauf zu erheben und Wiederholungsmessungen für ausgewählte NEPS-Konstrukte zu ermöglichen. Es ist als Startkohorten-übergreifendes Instrument konzipiert, das aber über die Filterung die jeweilige Situation der Teilnehmenden in den Startkohorten berücksichtigt. Die Teilnehmenden erhalten das Outcome-CATI wiederholt im Abstand von fünf Jahren. Das erste Outcome-CATI startet für die Teilnehmenden in Abhängigkeit des Übergangs der Startkohorte in das WMS zu unterschiedlichen Zeitpunkten. Entsprechend der Logik der Startkohorten befinden sich die Teilnehmenden in unterschiedlichen Altersgruppen (siehe Darstellung 1).

¹ Blossfeld, H.-P. & Roßbach, H.-G. (Hrsg.) (2019), *Education as a lifelong process: The German National Educational Panel Study (NEPS). Edition ZfE* (2. Auflage). Springer VS.

NEPS CALL FOR MODULES 2022

NEPS-Startkohorte (SC)	SC1	SC2	SC3	SC4	SC5	SC6_75+
letzte umfassende Erhebung	tba	2020	2021-22	2024	2021-22	2021
erstes Outcome-CATI (~Alter der Teilnehmenden)	tba	2024-26 20 Jahre	2026-27 ~ 26 Jahre	2029-30 ~ 34 Jahre	2026-27 ~35-37 Jahre	ab 2024 80 Jahre

Darstellung 1: Terminierung des Outcome-CATI in den NEPS-Startkohorten

Die im Rahmen des Calls eingereichten Fragen/Items zu weiteren Zieldimensionen von Bildung sollen sich **primär an die Teilnehmenden des Outcome-CATI bis 2029 richten**. D. h. es wäre z.B. möglich die eingereichten Fragen/Items (ab) 2024 an die Teilnehmenden der SC2 zu administrieren, die zu diesem Zeitpunkt mehrheitlich 20 Jahre alt und daher entweder in der tertiären Bildung oder am Übergang in den oder bereits im Arbeitsmarkt sind. Ebenso ist es (ab) 2024 möglich, die Fragen/Items an Teilnehmende der SC6, die 80 Jahre oder älter sind, zu stellen. Ab dem Jahr 2026 wird das Outcome-CATI auch an die Teilnehmenden der SC3 und der SC5 adressiert, die sich in den unterschiedlichsten Bildungs- und Lebenssituationen befinden können. Letzteres trifft genauso auf die Teilnehmenden der SC4 zu, die 2029 erstmals ein Outcome-CATI erhalten. Denkbar ist, den Vorschlag an eine Kohorte zu adressieren oder auch SC-übergreifende Vorschläge zu machen. Willkommen sind auch Vorschläge für die SC1, wobei das erste Outcome-CATI für diese Teilnehmenden noch nicht final terminiert ist.

Die Vorschläge dürfen (pro Startkohorte) eine validierte Dauer von bis zu **zwei Befragungsminuten** im telefonischen Interview nicht überschreiten und etwa 3 bis 5 Fragen/Items umfassen.

NEPS CALL FOR MODULES 2022

Rahmenbedingungen und Anforderungen

- Einreichung einer Skizze (max. 10 Seiten):
 - Darlegung der Rationale hinter den eingereichten Fragen/Items (Relevanz, theoretischer Hintergrund)
 - Begründung der Passung zu den Auswahlkriterien
 - Konkrete Fragen/Items (ausschließlich mit geschlossenem Antwortformat)
 - Nachweis der wissenschaftlichen Qualität der vorgeschlagenen Fragen/Items (schriftliche Dokumentation, ggf. Ergebnisse aus kognitiven Pretests)
 - Nachweis der fachlichen Expertise der Einreichenden
- Machbarkeit und thematische Passung zum Call
- Veröffentlichung der Dokumentation der Fragen/Items in der Reihe [NEPS Survey Papers](#)
- Überlassung der entwickelten Fragen/Items zum Einsatz und zur Publikation in NEPS-Instrumenten
- Zur Einreichung berechtigt sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die einer Forschungseinrichtung angehören, selbst jedoch nicht Teil des NEPS-Netzwerks sind.

Auswahlkriterien

- Relevanz für offene und aktuelle Forschungsfragen
- Relevanz für Transfer in Praxis, Politik und Gesellschaft
- Erschließung des Potentials der NEPS-Daten (Längsschnitt, Kohortenvergleich)

Kontakt: Dr. Michaela Sixt | ✉ neps-development@lifbi.de

Website: www.neps-data.de/cfm2022

NEPS CALL FOR MODULES 2022

Zeitplan und Auswahlverfahren

Zur detaillierten Klärung der Zielgruppe, Einsatzzeitpunkte und potentiellen Fallzahlen in den jeweiligen Startkohorten, bitten wir im Vorfeld der Einreichung um Kontakt (Terminvereinbarung für kurzes virtuelles Meeting bitte über neps-development@lifbi.de).	
31.10.2022	Einreichung einer Skizze (max. 10 Seiten): <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung der Rationale hinter den eingereichten Fragen/Items (Relevanz, theoretischer Hintergrund) • Begründung der Passung zu den Auswahlkriterien • Konkrete Fragen/Items (ausschließlich mit geschlossenem Antwortformat) • Nachweis der wissenschaftlichen Qualität der Fragen/Items • Nachweis der fachlichen Expertise der Einreichenden
Im November 2022	Vorbereitung der wissenschaftlichen Begutachtung der Vorschläge (NEPS-Entwicklung)
28.11.-09.12.2022	Wissenschaftliche Begutachtung der Vorschläge
Ende Dezember 2022	Entscheidung durch die Mitglieder der NEPS-Leitung und Rückmeldung an die Einreichenden
Ab dem Jahr 2023	Integration der Fragen/Items in die Programmierung für das Outcome-CATI